

# Liefervertrag

Zwischen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- nachfolgend Pferdebesitzer genannt -

und Landwirt Volker Lichti Heidehof 67433 Neustadt Weinstrasse  
- nachfolgend Landwirt genannt -

wird folgender Liefervertrag geschlossen:

## § 1 Lieferverpflichtung

Der Landwirt verpflichtet sich an den Pferdebesitzer Heu und Stroh für \_\_\_Boxen zu liefern. Die Lieferung erfolgt nach Bedarf. Die Lieferung wird an die Belegung der Box angepasst.

## § 2 Abnahme und Kaufpreis

1. Der Pferdebesitzer verpflichtet sich, die angelieferte Menge, im Durchschnitt 2 dt in Heuballen und 2 dt in Strohballen als Einstreu im Monat abzunehmen und einen Kaufpreis von \_\_\_\_\_Euro für Heu und \_\_\_\_\_Euro für Stroh zu zahlen.
2. Der Preis kann sich auf Grund von Kostensteigerungen angemessen erhöhen.
3. Für Lieferung Heu und Stroh ergibt sich somit ein monatlicher Betrag von \_\_\_\_\_Euro pro Pferd.
4. Die Beträge sind jeweils zum 1. eines Monats im voraus fällig. Rechtzeitig ist die Zahlung, wenn sie spätestens bis zum 3. Werktag eines Monats auf dem Konto des Landwirtes Kontonr.: 431 850 bei der VR-Bank Südpfalz BLZ: 54862500 eingezahlt ist.

## § 3 Laufzeit

1. Der Vertrag wird für unbestimmte Zeit geschlossen, beginnt am \_\_\_\_\_ .
2. Der Vertrag kann von jeder Partei 14 Tage zum Ende des Monats gekündigt werden.
3. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
4. Die Vertragsparteien können den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes fristlos kündigen

## § 4 zusätzliche Vereinbarungen

---

---

---

---

---

---

## § 5 Schriftform

Andere als die in diesem Vertrag getroffenen Vereinbarungen bestehen nicht. Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

## § 5 Schlussbestimmung

1. Sollte einer der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages bzw. der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt.
2. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, deren Zweck der weggefallenen Bestimmung möglichst nahe kommt, ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
3. Bei Streitigkeiten soll zuerst ein Schiedsman entscheiden, den beide Parteien befürworten. Dann erst soll es zu einem gerichtlichen Verfahren kommen.
5. Gerichtsstand ist Neustadt an der Weinstraße.

---

Ort, Datum

---

Landwirt

---

Pferdebesitzer